

Buchrezension von Isabelle Romann – Texte und Kommunikation, www.isabelle-romann.de

Barbara Kettl-Römer: Wege zum Kunden. Akquise für Existenzgründer, Freelancer und Kleinunternehmer. 2. aktualisierte Auflage, Linde international, Wien 2011, 176 Seiten.

Keine Scheu vor Kundenakquise!

Akquise – das rote Tuch für viele Selbstständige und vor allem Existenzgründer! Die Autorin dieses Ratgebers benennt drei Gründe für diese weit verbreitete Einstellung:

1. Unsicherheit, die eigenen Leistungen anzupreisen
2. Fehlende Profile und Alleinstellungsmerkmale der Unternehmer
3. Phantasielosigkeit und mangelndes Know-how in Bezug auf Akquise-Techniken und -Ideen

In acht Kapiteln will Barbara Kettl-Römer, selbst seit 1998 Freiberuflerin, diese Hemmnisse abbauen und präsentiert verschiedene Ansatzpunkte, Akquisekanäle sowie notwendige Vorüberlegungen. Im Fokus steht zunächst die Schärfung des eigenen Profils und dessen Präsentation nach außen. Unternehmer sollten ihre Kundenzielgruppe sowie deren Bedürfnisse kennen und wissen, wo sie zu finden ist. Die Kundenansprache per Telefon und Brief werden ebenso thematisiert wie die Bedeutung der eigenen Internetpräsenz – ganz nach dem Motto: nicht nur finden, sondern auch gefunden werden! Zum guten Schluss widmet sich Kettl-Römer den Möglichkeiten, die Networking- und Social Media-Aktivitäten bereithalten.

Der Ratgeber präsentiert pro Kapitel sicherlich keine grundlegenden neuen Erkenntnisse. Was jedoch überzeugt, ist die Zusammenstellung der verschiedenen Instrumente: Werden alle Hinweise beachtet und kontinuierlich umgesetzt, erhält der Gründer einen nützlichen Werkzeugkoffer rund um die Akquise. Besonders die Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte aus unterschiedlichen Branchen machen Mut, sich professionell auf Kundensuche zu begeben. Praxisorientierte Übungsaufgaben motivieren den Leser, schon längst fällige Überlegungen sofort in Angriff zu nehmen und nicht weiter aufzuschieben. Die in den Kapiteln gesondert hervorgehobenen hilfreichen Tipps runden die vermittelten Inhalte ab.

Wichtig: Die Rezension bezieht sich auf die 2. Auflage aus 2011; inzwischen ist jedoch eine neuere Auflage (2012) erschienen. Auf die neue Version wird auch verlinkt.